

KalkSpachtel fein

Verarbeitungsfertiger Kalkspachtel für außen und innen auf Basis dispergierten Weißkalkhydrates

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Leicht zu verarbeitende Spachtelmasse zur Egalisierung und Homogenisierung mineralischer Untergründe. Zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen, Unebenheiten sowie zum Schließen von kleinen Rissen. Zum Abglätten ungleichmäßig abgeschleibter Putzflächen. Maximale Schichtdicke: 3 mm.

Eigenschaften:

Leichte Verarbeitung

- auf „Null“ ausziehbar
- Hoch diffusionsfähig
- Kapillar
- Hohes Haftvermögen auf mineralischen Untergründen
- Wetterbeständig

Materialzusammensetzung:

Weißkalkhydrat (dispergiert), mineralische Füllstoffe, Wasser, verarbeitungsverbessernde Additive < 1,0 %

Farbton:

Weiß. Werksabttönungen auf Anfrage. Selbstabttönung mit Kalk Kontor KalkAbtönkonzentraten sowie kalkbeständigen Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand von Proben zu ermitteln.

Sicherheitshinweise:

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. GGVS: nicht unterstellt
VbF: entfällt

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch **frostfreien**, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerstabilität mind. 12 Monate

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren:

Im Spachtel- oder Glättekellenauftrag. Stark saugende Untergründe mind. 3 Std. vor Applikation vornässen. Gewünschten Farbton mit Kalkvolltonfarben einstellen. Spachtelgrate nach leichtem Anziehen nachglätten. Kalkspachtel läßt sich nach dem Anziehen naß filzen und ist trocken gut schleifbar.

Weiterbehandlung:

Die gespachtelten Flächen sollten ca. 3 Tage täglich mehrmals nachgenässt werden. Kalkspachtel kann nach 4 Tagen mit Kalkschlämme oder Kalkfarbe überstrichen werden. Die gestrichenen Flächen sollten 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Nachnässen beschleunigt den Erhärtungsprozess und ist im Außenbereich zwingend erforderlich.

Beachten:

Nicht auf Lacken, Dispersionsfarben, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen.

Verbrauch je Schicht (1mm):

Je nach Untergrund ca. 0,75 – 1,0 kg/m²

Geeignete Untergründe und deren

Vorbehandlung:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, **saugfähig** und trocken sein.

Nicht unter **+ 8° C** verarbeiten (Untergrund- und Lufttemperatur). VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Sinterhaut von Neuputzen ggf. mechanisch entfernen. Schadhafte Altputze konsolidieren oder entfernen und fachgerecht beiputzen. Mineralische Altanstriche trocken oder naß reinigen, bzw. mechanisch entfernen. Algen- oder moosbefallene Untergründe mit Heißdampf entfernen.

Technische Beratung:

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlungen können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten.

Diese Technische Information ist auf der Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit